

Erste Sprünge der Altmühlhopper

Hundesportverein feiert Sieger und Einweihung des Übungsgeländes

Beilngries (DK) Bei der ersten offiziellen Veranstaltung des im Juli dieses Jahres neu gegründeten Hundesportvereins „Altmühlhopper“ erfolgte am Vormittag die Abnahme der „Verkehrssicheren Begleithundeprüfung VDH“, am Nachmittag wurde die Gründung des Vereins öffentlich gefeiert.

Zehn Teams stellten sich den Aufgaben der Begleithundeprüfung durch den Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), ein Prüfling unterzog sich dem Sachkundenachweis. Geprüft wurden auch zwei jugendliche Hundesportler. Die Begleithundeprüfung (BH) ist in allen Vereinen des VDH eine Grundprüfung, in der der Gehorsam des Hundes und sein Verhalten in der Öffentlichkeit, zum Beispiel beim Zusammentreffen mit Fußgängern, Joggern und Radfahrern, geprüft wird. Diese Prüfung ist Grundlage für die Teilnahme an weiteren Prüfungen und Wettkämpfen im Hundesport. Sie besteht aus drei Teilen: einem Teil auf dem Übungsplatz, einer Prüfung in

der Öffentlichkeit und einer Theorieprüfung. Vor der Prüfung überzeugt sich der Leistungsrichter von der Unbefangenheit des Hundes (Unbefangenheitsprobe/Wesenstest), die auch während der gesamten Prüfung weiterhin beurteilt wird. Hunde mit Wesensmängeln werden sofort disqualifiziert. Das Mindestalter des Hundes für Prüfungen beträgt 15 Monate. Der Leistungsrichter Tom Ebeling aus Maxhütte, selbst einer der erfolgreichsten Hundesportler Bayerns, war mit den Leistungen der Prüflinge in Beilngries sehr zufrieden und konnte allen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Somit ist der weitere sportliche Weg für Hund und Herrchen geebnet, der erste Turnierstart erfolgt bei den Meisten auf der Franken-Agility-Speed-Tour im November.

Die Übergabe der Urkunden und Pokale übernahm der Zweite Bürgermeister der Stadt Beilngries, Manfred Thoma (BL/FW). Im Anschluss an die Siegerehrung wurden im Rah-

men eines kurzen Gottesdienstes das Vereinsgelände und die Hunde durch Stadtpfarrer Josef Funk gesegnet.

Wie bei der Veranstaltung bekannt gegeben wurde, suchen die Hundesportfreunde aus Beilngries vom 23. bis 25. April 2011 eine Fläche für ihr geplantes Agilityturnier. Hierzu werden rund 200 Hundesportler aus ganz Deutschland erwartet. Die Bodenbeschaffenheiten auf dem Gelände des Reitvereins, wo die Veranstaltung ursprünglich geplant war, entspricht nicht den Anforderungen. Der Hundeplatz am Hafen ist für diese Veranstaltung zu klein. Die Fläche für das Osterturnier 2011 sollte etwa die Größe eines Fußballfeldes haben, eben und mit guter Rasenqualität sein. Ein Strom-, Wasser- und Kanalschluss wären günstig. Laut Mitteilung des Vereins konnte die Stadt Beilngries der Nutzung der Bolzplätze hinter dem Campingplatz nicht zustimmen. Auch die Gemeinden Kinding und Berching konnten bislang nicht unterstützen.



Stolz stellten sich die Geprüften mit ihren Vierbeinern, mit Prüfungsleitern und Zweitem Bürgermeister Manfred Thoma zu einem Erinnerungsfoto.

Foto: Bartke